

Neue Praktikumsbörse für die Region Westküste

ELMHORN/HEIDE Der Kreis Pinneberg hat mit den Kreisen Steinburg, Dithmarschen und Nordfriesland eine neue regionale Praktikumsbörse eingerichtet. Sie soll Schülern helfen, sich besser auf die Berufswahl vorzubereiten.

Hauptamtlicher Projektleiter für die Region Pinneberg ist **Burkhard Strammann** (kleines Foto), ehemaliges Kreisratsgamitglied der Grünen. „Ziel ist, die

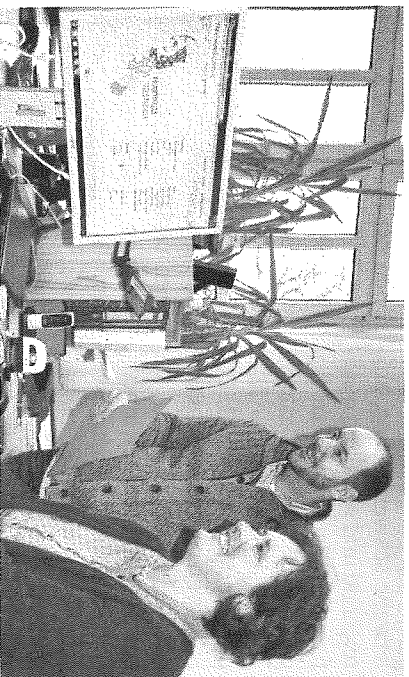


Mobilität von Jugendlichen zu erhöhen und so die Jugendarbeitslosigkeit zu vermindern sowie die Effekte des demographischen Wandels abzumildern“, sagt Strammann. Unternehmen der Region Westküste arbeiten bereits eng über einen gemeinsamen Lobby-Verband zusammen. „Deswegen ist es sinnvoll, auch eine Praktikumsbörse für diese Region anzubieten“, sagt Strammann.

Es gibt allerdings schon eine Flut von Vermittlern im Internet, darunter auch die großen Jobportale, in denen auch Praktikumsplätze zu finden sind. Warum also ein weiteres staatlich geförder-

tes Angebot? „Die Praktikumsbörse soll auf die Westküste fokussieren, also regional sein. Das gibt es bisher nicht“, sagt Strammann. Die kreisübergreifende Zusammenarbeit hat für ihn einen klaren Vorteil. „In der Metropolregion ist die Konkurrenz von Bewerbern groß. In Gebieten wie Dithmarschen und Nordfriesland ist die Situation entspannter. Und dort sind Weltmarktführer aktiv, von denen die Jugendlichen im Kreis Pinneberg noch nie etwas gehört haben. Es kann also eine interessante Option sein, dort ein Praktikum zu machen“, sagt Strammann. Umgekehrt bekommen Unternehmen auch in ländlicher Umgebung die

Chance, für sich und ihre Branche zu werben, indem sie Praktikanten beschäftigen. So könnten sie dem Nachwuchs- und Fachkräftemangel begegnen. Die neue Praktikumsbörse soll nicht nur eine Datenbank mit Stellenangeboten sein. Sie soll alle nötigen Informationen rund um das Thema Praktikum vermitteln, die insbesondere Schüler, Studenten, Berufis und FÖJler benötigen. Das Projekt wird mit insgesamt 800 000 Euro vom Bundesbildungsministerium gefördert. Das Geld stammt aus dem Budget für „Kommunen innovativ“, ein Programm, das die Fachkräftegewinnung im ländlichen Raum unterstützen soll. *thi*



Die Zentrale der Praktikumsbörse in Heide: Anders Tiedemann und Barbara Sommer.

KREIS DITHMARSCHEN